

Was ist
WIRKLICH
los in
Oberösterreich

INITIATIVENKATALOG

1985

**Aktive Bürger
für Umwelt, Frieden
und soziale Gerechtigkeit**

**Mit Adressen
von kritischen Journalisten,
Wissenschaftlern und Referenten**

VORWORT

=====

Anlässlich eines Treffens von Bürgerinitiativen aus ganz Oberösterreich im April 1985 hat sich die Arbeitsgemeinschaft Hintergebirge dazu bereit erklärt, diesen Initiativenkatalog als einen Beitrag zur Zusammenarbeit aller Bürgerinitiativen in Oberösterreich herauszugeben.

Dieser Katalog erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, da es uns nicht möglich war, alle Bürgerinitiativen, die es in Oberösterreich gibt, zu erreichen.

Wir haben vor, weitere Schriften dieser Art herauszugeben, und ersuchen alle Leser, uns ihre Verbesserungsvorschläge, ihre Ideen und Wünsche zukommen zu lassen.

Reichraming, im September 1985

Für die Redaktion

Margarete Prader

Medieninhaber, Herausgeber und
für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsgemeinschaft Hintergebirge
Postfach 25, 4460 Losenstein

Redaktion: Margarete Prader
Gerald Rettenegger
4462 Reichraming 188
07255/8273

NOVA-DRUCK, Ternberg

ARBEITSGEMEINSCHAFT BOCKGASSE, BERGSCHLÖSSLGASSE

=====

Kontakt: Michael Sebastian Blumrich
Figulystraße 33
4020 Linz
Tel: 0732/662466

Die Arbeitsgemeinschaft kämpft gegen das Vorhaben der Stadt Linz, mitten durch ein harmonisch gewachsenes Wohngebiet eine Durchzugsstraße zu errichten.

Es handelt sich dabei um eine der schönsten Grünanlagen von Linz. Der Grund gehörte ursprünglich der Hausgemeinschaft Bockgasse und wurde der Stadt Linz zur Errichtung einer Grünanlage übergeben. Durch die Zerstörung dieser Grünanlage würde die Wohnqualität des ganzen Viertels stark beeinträchtigt.

Die Wohngemeinschaft versucht, die Durchzugsstraße durch einen Einspruch beim Magistrat der Stadt Linz zu verhindern. Kopien dieses Einspruchsdokumentes sind bei der obigen Kontaktadresse erhältlich (Für Leute, die etwas ähnliches vorhaben).

ai
amnesty international
Österreichische Sektion Region OÖ.

Büro: Schillerstraße 1/4
4020 Linz
0732/663621 (8 - 18 Uhr)

Mitte der sechziger Jahre wurde diese Organisation, die sich auf die allgemeinen Menschenrechte der UNO beruft, in London gegründet. Heute hat amnesty international mehr als 200.000 Mitglieder in über 40 Ländern der Welt. In der Londoner Zentrale werden Informationen über Menschenrechtsverletzungen gesammelt, geprüft und an Gruppen in den verschiedenen Ländern weitergeleitet.

Alleine in Österreich arbeiten über 120 Gruppen. Sie betreuen Gefangene aus allen Teilen der Welt. Dabei schreiben die Grup-

penmitglieder an die jeweiligen Regierungen und Botschaften Briefe, in denen sie auf das Schicksal der Gefangenen aufmerksam machen. Ein wichtiges Instrument zur Hilfe für die Betroffenen ist die Öffentlichkeit. In Petitionslisten kann sie Ihre Solidarität kundtun. Durch verschiedene Aktionen (Informationsstände,...) machen die Gruppen auf die Menschenrechtsverletzungen aufmerksam.

Die Organisation amnesty international erhielt 1977 den Friedensnobelpreis.

ARBEITSGEMEINSCHAFT HINTERGEBIRGE
=====

Kontakt: Postfach 25
4460 Losenstein
Tel: 07255/274 (Manfred Zierer)
07252/64941 (Wolfgang Heitzmann)

Die Arbeitsgemeinschaft Hintergebirge, als Zusammenschluß von Organisationen und Privatpersonen, setzt sich nicht nur für die Erhaltung des Reichraminger Hintergebirges als relativ unberührte Naturlandschaft ein, sondern auch für die mäßige Öffnung dieses Gebietes für den "sanften Tourismus" und für die eigenständige kulturelle und wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinden rund um das Hintergebirge.

Anstoß dafür waren der geplante VOEST-Kanonenschießplatz und ein Großspeicherkraftwerksprojekt, die allesamt verhindert werden konnten.

1983 erhielt die Bürgerinitiative den Österreichischen Naturschutzpreis.

Aktivitäten: Diskussionsveranstaltungen, Diavorträge, Referate, Flugblätter, Unterschriftensammlung, Ausstellungen, geführte Wanderungen, Hintergebirge-Feste, Konzerte, Markierung von Wanderwegen, "Besetzung", ...

Publikationen: Broschüre: "Nationalpark Hintergebirge"
"Hintergebirge-Kurier"
"Konzept für Naturschutz und mäßige Erschließung des Reichraminger Hintergebirges"

**Arbeitsgemeinschaft zur Erhaltung
natürlicher Fluß- und Bachläufe**

UMWELTSCHUTZPREIS 1984

Kontakt: Bernhard Scheurecker
Passauer Straße 129
4780 Schärding
Tel: 07712/2329

Das Anliegen der Initiative:

Schluß mit der Kanalisierung und Auspflasterung unserer Bäche und Flüsse!

Wenn "geschützt" werden muß, dann durch einen ökologischen Wasserbau, der mit einem Bruchteil an Aufwand ein mehrfaches an Leistung zu erbringen mag. Der Wasserbau darf nicht länger Landbeschafter für die landwirtschaftliche Überproduktion bleiben.

Aktivitäten: Aufklärung der Öffentlichkeit, Unterstützung von Initiativen aller Art, Unterschriftensammlung, Diavorträge, Ausstellung ("Rettet unsere Flüsse und Bäche")

ARBEITSKREIS ÖKOLOGIE DES SOZIALREFERATES IM PASTORALAMT
=====

DER DIÖZESE LINZ
=====

Kontakt: Dr. Edeltraud Buchberger
Kapuzinerstraße 84
4020 Linz
Tel: 0732/274441-62

1982 wurde durch das Sozialreferat des Pastoralamtes der "Arbeitskreis Ökologie" ins Leben gerufen. Diesem Kreis, der sich in ca. 2-monatigen Abständen im Diözesanhaus trifft, gehören derzeit 21 ständige Mitglieder an.

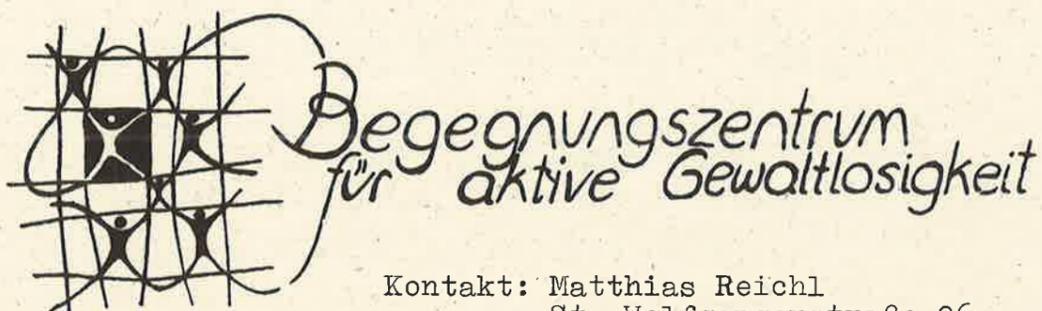
Aufgaben des Arbeitskreises:

- Durchführung von Seminaren, Studientagen für alle Interessierten, Ausarbeitung differenzierter Angebote für die Erwachsenenbildung in den Pfarren

- Einflußnahme auf die politische Willensbildung durch Presseaussendungen, Vorträgen und dgl.
- Ausarbeitung spezieller Unterlagen für pädagogische Zwecke
- Bereitstellen von Sachinformationen, Literaturlisten, ...

Publikation: "Mensch und Umwelt. Schriftenreihe des Arbeitskreises Ökologie des Sozialreferates im Pastoralamt der Diözese Linz"

Hier werden Arbeitsergebnisse von Studientagen, Vorträgen, usw. einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Bis jetzt sind 4 Nummern erschienen: 1. Umweltethik, 2. Umweltpolitik in christlicher Sicht, 3. Umwelt und Wirtschaft, 4. Umwelt und Energie.



Kontakt: Matthias Reichl
St. Wolfgangstraße 26
4820 Bad Ischl
Tel: 06132/4590

Matthias und Maria Reichl haben seit 1976 ihr Privathaus in Bad Ischl, wo sie mit ihren zwei Kindern wohnen, zu einem Begegnungszentrum für aktive Gewaltlosigkeit umfunktioniert. Seither organisieren und betreuen sie (in ihrem Haus und anderswo) Seminare und Workshops.

Schwerpunkte ihrer Arbeit:

- Er- (oder besser) Beziehung zum Frieden
- und gewaltfreie Konfliktlösung in Familie, Gruppe, Schule und Gesellschaft
- Alternativen zur Militarisierung der Gesellschaft
- Soziale Randgruppen, Menschenrechte
- Umwelt und persönliche Lebensweise
- Internationale Friedensinitiativen (gegen die Rüstung und für internationale Begegnungen, ...)

Daneben machen sie bei einer Reihe verschiedenster Initiativen mit.

Publikation: "Rundbrief" (4x jährlich)

Ihre Arbeit finanzieren sie überwiegend aus Rundbriefabonnements, Seminar- und Mitgliedsbeiträgen, Beiträgen von Selbstbesteuernern sowie Spenden.

Was bietet das Begegnungszentrum:

Bibliothek und Zeitschriftenarchiv
einfach eingerichtete Küche zur Selbstversorgung
zwei Aufenthalts- bzw. Schlafräume
und (hoffentlich bald) eine eigene Druckwerkstatt
Garten, Bad, Toilette, Gitarre, Liederbücher können mitbenutzt werden.

Wer sich also weiterbilden oder einfach hereinschnuppern will, soll sich telefonisch voranmelden. Fürs Übernachten sind ein kleiner Kostenbeitrag, sowie Schlafsäcke oder Leintücher nötig. Gruppen (bis 12 Personen), die selbst ein Seminar organisieren wollen, sollen sich schon einige Monate im voraus anmelden.

BÜRGERINITIATIVE ALT-URFAHR-OST
=====

Kontakt: Hauptstr. 10
4040 Linz
Tel: 0732/593/3640 (Gerhard Dirmoser verlangen)

Eine Gruppe von Linzern engagiert sich im Stadtteil Urfahr gegen den Abbruch von Gebäuden, die ein Kerngebiet der Urfahrer Altstadt darstellen. Z. B. soll nach den neuen Bebauungsplan der Stadt Linz das neugotische Café Landgraf und das architektonisch gewachsene Ensemble um die Urfahrer Stadtpfarrkirche abgebrochen werden.

Dabei würden das traditionelle Gewerbe- und Kulturleben und auch die Bewohner dieses Stadtteils stark darunter leiden.

Die Bürgerinitiative fordert daher in verschiedenen Aussenungen und Unterredungen mit Politikern:

- Instandhaltung der Altstadtbauten mit den ursprünglichen Materialien
- Erhaltung der Vielfalt im Handels- und Gewerbebereich
- Verkehrsberuhigung

BÜRGERINITIATIVE GEGEN DIE B-3
=====

Kontakt: Gerald Hinterberger
Steining 5
4222 Luftenberg
Tel: 07237/3843

Gerade in den ökologisch noch halbwegs intakten Kernzonen der Donauauen bei Steyregg soll ein Großprojekt, die Bundesstraße 3, errichtet werden. Eine Gruppe von engagierten Leuten will nun vom Protest zum aktiven Widerstand schreiten. Sie will an die Tradition von Hainburg anknüpfen. Die Bürgerinitiative hat auch konstruktive Vorschläge gemacht, so zum Ausbau der öffentlichen Verkehrsmittel, womit sogar Arbeitsplätze geschaffen werden.

Aktivitäten: Unterschriftenaktion, Flugschriften,
"Sonntags-Spaziergänge"

BÜRGERINITIATIVE LINZER DONAUTAL
=====

Kontakt: Gerold Lorenz
Frieseneggerstraße 35
4020 Linz
Tel: 0732/270357

Diese Bürgerinitiative entstand, als man am St. Margarethener Donauufer mit Projektierungsarbeiten für ein Verkehrsnetz mit einer 5-spurigen Donaubrücke, mit mehreren Knoten, Über- und Unterführungen usw. begann. Sofort erkannten kritische Bürger die Ursachen dieser fatalen Verkehrsentwicklung in Linz:

- mangelnde Wohnqualität in der Stadt zwingt viele Bürger, sich außerhalb dieser anzusiedeln

- dadurch verliert das Land immermehr an wirtschaftlicher Struktur, die Pendler werden ständig mehr.
- das schlecht ausgebaute öffentliche Verkehrsnetz zwingt viele Leute, mit dem eigenen PKW zu fahren (von ca. 85.000 Linz-Pendlern benutzen 70 % ihren eigenen PKW)
- gleichzeitig werden die Zufahrtsstraßen immer großzügiger und bequemer projiziert, was einer Milliardenförderung für den Individualverkehr gleichkommt zuungunsten des öffentlichen Verkehrs.

Eine Zahl: alleine die Kreditzinsen für die Bausumme der Donaubrücke würden ausreichen um 50 % des Defizits der öffentlichen Verkehrsmittel in Linz zu decken.

Im Herbst 1984 zeigte der Druck dieser Bürgerinitiative bei den Politikern Wirkung, das Projekt verschwand in den Schubladen, es bleibt aber jederzeit griffbereit (nach den Wahlen im Oktober 1985?).

BÜRGERINITIATIVE LINZER LUFT
=====

Kontakt: Walter Schrögenderfer
Stechergasse 27
4020 Linz
Tel: 0732/466982



... ist eine Gruppe von Linzerinnen und Linzern, die nicht mehr länger mit ihren Kindern wegen Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten zum Arzt gehen wollen, sondern die Behebung der Ursachen (Linzer Luft) verlangen ..." So stand es auf ihrem ersten Flugblatt vor 2 1/2 Jahren.

Ohne Experten, nur getrieben von Bindehautentzündungen, Verköhlungen, Geruchsbelästigung und toten Bäumen, haben sie sich getroffen. Zwischen 5 und 60 sind zu ihren Treffen gekommen - so hat auch die Stimmung geschwankt; von Frustration bis zu vorsichtiger Hochstimmung. Bis Mai 83 wurde dann doch die Diskussion über 6 Forderungspunkte beendet und mit der Unterschriftensammlung begonnen.

Forderungen:

- Erneuerung der Salpetersäureanlage
- Einstellung der Trichlorphenolanlage
- Beschleunigung des Kokereiumbaues
- Durchführung und Veröffentlichung von Emissionsmessungen
- Änderung des Smogalarmplanes
- Ausbau eines attraktiven öffentlichen Verkehrsnetzes

Trotz Schikanen und Hürdenläufen bei Magistrat und Polizei (auch Stryfen wegen angeblich nicht angemeldeter Fuzo-Standl) hat die Initiative weitergesammelt und die Linzer Bevölkerung angesprochen. Doch mit Forderungen zum Ausbau eines attraktiven öffentlichen Verkehrsnetzes stoßen sie immer noch auf verständnislose Gesichter.

"Wir werden uns stärker als bisher mit Einzelverschmutzern, Einzelanlagen und mit jenen Stadtteilen befassen, wo Probleme an uns herangetragen werden. Darüber hinaus kann und soll jeder aktiv werden - am Arbeitsplatz, in der Schule, im Sportverein, im Kaffeehaus oder in der Straßenbahn - ein Gespräch ist nach wie vor der Beginn jeder Aktion. Ob Anruf oder Brief, ob Zeichnung oder Karte, ob Konsumverweigerung oder organisierter Boykott von Unrechten - die Kreativität der nur scheinbar Ohnmächtigen wird der Bürokratie der Mächtigen überlegen sein."

Publikation: "Luftpost"

CLUB DER NATUR
=====

Kontakt: Franz Wurmshuber
Rittersberg 4
5145 Neukirchen
Tel: 07729/460

Dieser Verein besteht seit 1984 und ist bemüht, breite Bevölkerungsschichten für den aktiven Umweltschutz zu gewinnen.

Publikation: Clubzeitung



Aktivitäten: Verhinderung bzw. Ausräumung wilder Mülldeponien
Sondermüllsammlungen
Aufklärungsaktionen (Vorträge, ...) über Sondermüll, Schädlingsbekämpfungsmittel, Waldsterben, ...
Anpflanzen von Hecken, bauen von Nist- und Brutkästen, errichten von Tümpeln

DRITTE-WELT-LADEN
=====

Verkaufsstelle: Stadtplatz 24
4400 Steyr
Tel: 07252/23077

In Steyr ist jeden ersten, zweiten u. letzten Dienstag im Monat Vereinsabend und jeder Interessierte ist herzlich eingeladen.

Seit November 1980 gibt es in Steyr einen Dritte-Welt-Laden, der vom Verein "Gemeinsam für Gerechtigkeit" getragen wird. Der Verein ist gemeinnützig und nicht auf Gewinn ausgerichtet.

Zweck und Ziel dieses Vereins sind:

- Die Auseinandersetzung mit der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung in der Welt und mit den daraus entstehenden Problemen zwischen armen und reichen Ländern.
- Anregung zu einer bewußten Reflexion der eigenen Lebensweise und der gesellschaftlichen Situation in Bezug auf die sog. "Dritte Welt", um Schlußfolgerungen im eigenen Lebensbereich zu ziehen.
- Bildungs- und Informationsarbeit über die oben genannten Probleme.
- Initiativen, Projekte und Einrichtungen schaffen, die in den Ländern der Dritten Welt einer Neuentwicklung der Lebens-, Produktions- und Handelsbedingungen der Menschen dienen.
- Die Vermarktung von Produkten aus Genossenschaften und Selbsthilfegruppen, vornehmlich aus Ländern der Dritten Welt, um anhand dieser Artikel den österr. Konsumenten produktbezogene Informationen anzubieten. Die Aufklärung über die ungerechten Austauschbedingungen im Welthandel ist dabei besonders zu beachten.

Im Dritte-Welt-Laden finden Sie Kaffee, Tee, Honig, Gewürze sowie handwerkliche Produkte aus 16 Entwicklungsländern. Die Waren werden bezogen von der EZA (Entwicklungszusammenarbeit mit der Dritten Welt, Lengfelden 169, 5101 Bergheim)

Es gibt österreichweit 34 Dritte-Welt-Läden, 5 davon in OÖ:

Dritte-Welt-Laden Auerspergstraße 9 4020 Linz Tel: <u>0732/53231</u>	Sandina-Laden Bahnhofstraße 6 4600 Wels Tel: <u>07242/828553</u>	Dritte-Welt-Laden Krankenhausgasse 6 5280 Braunau <u>07722/2350</u>
---	---	--

Dritte-Welt-Laden
Hauptstraße 32
4210 Gallneukirchen

GEMEINSCHAFT DER DURCH DIE ALUMINIUMWERKE RANSHOFEN

RAUCH- UND UMWELTGESCHÄDIGTEN (GDRU-RANSHOFEN)

Kontakt: Franz Baischer (Obmann)
Lambrechtshausenerstraße 44
5282 Braunau
Tel: 07722/2223

Jahrzehntelang mußten die Bevölkerung und besonders die Bauern rund um das Aluminiumwerk Ranshofen hilflos zusehen, wie die Werksabgase die Luft immer stärker verunreinigten und allmählich den Wald zerstörten.

Anlässlich einer Gewerberechtsverhandlung im Aluminiumwerk wurde dieser Verein von betroffenen Anrainern gegründet.

Ziele und Aufgaben des Vereins:

- Verringerung der Emissionen des Aluminiumwerkes
- Beratung der Bevölkerung in rechtlichen Fragen bei Ansprüchen gegen das Werk
- Erstellung von Sachverständigengutachten
- Öffentlichkeitsarbeit: Informationsveranstaltungen, Diavorträge, Informationsblätter, Presseaussendungen
- Eingaben und Interventionen bei Ämtern und Behörden

Der Verein hat erreicht, daß sich der Druck der zuständigen Politiker auf das Werksmanagement ständig erhöht. Auch die Landwirtschaftskammer bekennt sich zu den Forderungen des Vereins.

GEMEINSCHAFT FÜR UMWELTSCHUTZ - EBERSCHWANG (GFU)

Kontakt: Ernst Rachinger
Mühling 18
4906 Eberschwang
Tel: 07753/2982

Dieser Verein wurde im März 1984 gegründet und hat sich mit seinen nunmehr 136 Mitgliedern vorgenommen, die unangenehme Aufgabe des "Kehrens vor der eigenen Haustür" zu übernehmen.

Aktivitäten:

Wald- und Bachsäuberungsaktionen, Bepflanzungen, Altbatteriensammlungen, Amphibienrettungsaktionen, ...

Darüber hinaus hat sich der Verein die Aufgabe gestellt, Beihilfe zugeben für die Gründung von ähnlichen Vereinen in möglichst vielen Gemeinden. Dazu leistet die GFU gerne umfangreiche Beratertätigkeit.

GRÜN-ALTERNATIVE GRUPPE PETTENBACH

Kontakt: Karl Ablinger
Lungendorf 43
4643 Pettenbach
Tel: 07586/295

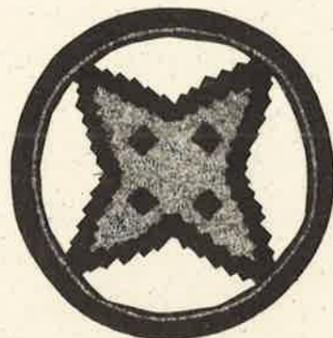
Diese Gruppe wurde zwar speziell für die politische Tätigkeit und Mitverantwortung auf Gemeinde- und Landesebene im Hinblick auf die Wahlen im Oktober 1985 gegründet, sie will aber auch wie bisher in der Art einer Bürgerinitiative arbeiten, die den politisch Verantwortlichen umfassende Vorschläge zur Verbesserung der Lebensbedingungen anbieten will.

Themenschwerpunkte:

- Verkehr - Förderung des öffentlichen Verkehrs bzw. von schon bestehenden Straßen; Verzicht auf die Pyhrnautobahn; Schaffung eines Radfahrnetzes; Verbot von Motorsportveranstaltungen
- Energie - Erstellen eines Energie(einsparungs)planes; kein Bau von neuen umweltgefährdenden Kraftwerken
- Müll - Erstellen eines Müllvermeidungskonzeptes, Einführung der Mülltrennung; keine Mülldeponie in der Haselböckau
- Tourismus - Förderung eines "sanften Tourismus", der mit den landschaftlichen Schönheiten auskommt und keine neuen Aufstiegshilfen, Pisten, Straßen usw. benötigt
- Verteidigung - keine Abfangjäger und keine Waffenproduktion
- Kontrolle - Einführung eines Landesrechnungshofes

INITIATIVE FÜR INDIANER UND UMWELT

Kontakt: Gerold Achleitner
4905 Thomasroith 91
Tel: 07676/8579



Diese Gruppe gibt es seit April 1984 im Bereich Vöcklabruck. Sie hat sich die Aufgabe gestellt, Aufklärungsarbeit über die indianische Kultur zu leisten, um uns zu helfen, die Wurzeln unserer eigenen Kultur zu erkennen und damit den Respekt vor der Natur wiederzugewinnen.

Aktionsschwerpunkte:

- Erstellen von Flugblättern über die heutige Situation der Indianer und über die Geschichte einer 500jährigen Ausrottungsaktion
- Erstellen von Petitionslisten, Protestschreiben, ...
- Informationsstände, Filme, Lesungen
- aktuelle Vorträge bzw. 3 ständige Vorträge:
Dr. Trupp - Kultur südamerikanischer Stämme
Reinhard Mandl - Western Shoshones
Alexander Buschenreiter - Hopi

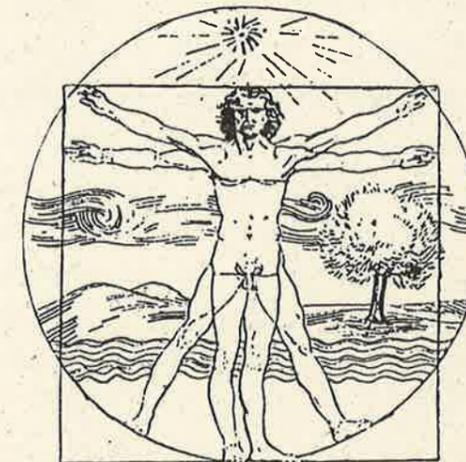
Treffpunkt: jeden Freitag, 20.00 Uhr, Gasthof Köblinger,
Gmundnerstraße, Vöcklabruck

Publikation: "Alraune", dies ist kein offizielles Organ der Gruppe, sondern eine Sammlung von Artikeln aller Interessierten.

INITIATIVE OBERES KREMSTAL

FÜR MENSCH UND UMWELT

Kontakt: 4553 Schlierbach 285
Tel: 07582/8334



Trotz dieses allgemeinen und übergeordneten Titels dieses Vereins sind seine Aktivisten seit nunmehr 1 1/2 Jahren völlig damit beschäftigt, die Haselböckau (die letzte großflächig intakte Kremsau) vor einer großangelegten Mülldeponie zu bewahren. Da sie das taktierische Hin und Her der Gemeinde- und Landespolitiker allmählich satt haben, wollen verschiedene Vertreter der Bürgerinitiative bei den Wahlen selbst kandidieren und einen Beitrag bei der politischen Verantwortung leisten.

Aktionen:

- Aufklärungsarbeit bei der betroffenen Bevölkerung
- Aufzeigen von Alternativen im Bereich der Müllvermeidung bzw. Mülltrennung
- Erarbeitung von Vorschlägen für andere Müllentsorgungsmöglichkeiten

Publikationen: Informationsblätter
"URL" (Vereinszeitung)

INTERESSENSGEMEINSCHAFT LANGOTH - LÜFTENEGGERSTRASSE

vormals: Bürgerinitiative Aktion Spielplatz

Kontakt: Mag. Gerold Leitner
Langothstraße 14
4020 Linz
0732/2747093

Ziel und Bereich der Aktivitäten dieser Gemeinschaft ist die Wohnwertverbesserung des Stadtviertels zwischen Kaisergasse - Gruberstraße - Museumsstraße - Untere Donaulände.

Die Aktivgruppe setzt sich jeweil aus gegebenen Anlaß (lokale Problemstellungen) neu zusammen. Als Kerngruppe hat sich eine kleine Gruppe von engagierten Bewohnern (Haussprecher diverser Blöcke) gebildet.

Die Aktivitäten konzentrierten sich bisher - wie auch in Zukunft - auf Fragen der Stadtgestaltung und Verbesserung der Wohnqualität des viel zu dicht verbauten Viertels an der Donaulände.

Einige Aktionen: (von 1977 - 1985)

- Erfolgreiche Verteidigung des Donauländespielplatzes im Donaupark gegenüber der drohenden Tourotel-Erweiterung
- Schaffung zweier neuer Spielareale im Viertel
- Großangelegte "Baumpflanzaktion" im Viertel
- Interessensgemeinschaft bemüht sich um das von der Linzer ÖVP gestartete Projekt "Wohnstraße" und bietet die beiden Straßen zur Gestaltung an.
- Erfolgreiche Protestaktion gegen eine geplante Tiefgaragenausfahrt der Austria-Versicherung
- Zusammenschluß mit anderen Bürgerinitiativen (1984) gegen den Ausbau der Unteren Donaulände (Donaubrücke bei St. Margarethen)

ÖSTERREICHISCHE NATURSCHUTZJUGEND

Kontakt: Prof. Herbert Weißenbacher
Unterlixlau 83
4844 Regau
Tel: 07672/65003



Die Österreichische Naturschutzjugend will als parteiunabhängiger und gemeinnütziger Verein nicht nur ein verstärktes Umweltbewußtsein bei der Jugend fördern, sondern sie auch zum aktiven Schutz für Mensch, Tier und Pflanze anregen.

Die ÖNJ will die Jugend darüber hinaus zur Selbständigkeit und zu mehr Verantwortung gegenüber der Umwelt (auch der menschlichen) erziehen und demgemäß pflegt sie Kontakte mit ausländischen Jugendverbänden, die gleiche oder ähnliche Ziele verfolgen.

Die ÖNJ zählt in Oberösterreich ca. 2.200 Mitglieder und ist in 15 Landesgruppen unterteilt.

Die wichtigsten Adressen:

Gruppe Haslach:	Arbeitsschwerpunkte:
Karl Zimmerhackl Grubberg 17 4170 Haslach	Schwalbenkartierung, Tümpelbau, Öko-Zelle Fließgewässeruntersuchung, Heckenpflanzung
<u>Tel: 07289/71493</u>	

Gruppe St. Georgen:	Arbeitsschwerpunkte:
Markus Hagler HS St. Georgen <u>4880 St. Georgen</u>	Flußkrebskartierung, Froschzäune, Alu-Dosen, Altbatterien, Umweltschutz im Haushalt

Gruppe VS Schörfling:	Arbeitsschwerpunkte:
Anton Ernst 4860 Altlenzing 33 <u>Tel: 07672/55253</u>	Wasservogelzählung, Müllsammlungen Altbatterien, Igelbestandsaufnahmen Heckenpflanzungen

Weitere Aktivitäten:

Jugendlager, Exkursionen und Wanderungen im In- und Ausland
Erstellung von Gutachten
Einbringung von Naturschutzanträgen

Publikation: "natura pro"
ist ein monatlich erscheinendes, 4seitiges
Arbeitsblatt mit hervorragender pädagogischer
Ausführung

Öst. Naturschutzbund

Landesgruppe OÖ



Büro: Ursulinenhof
Landstraße 31, 2. Stock
4020 Linz
Tel: 0732/279279

Der ÖNB besteht seit 1913. Sein wichtigstes Ziel ist die Hebung des Natur- und Umweltbewußtseins in der Bevölkerung.

Aktivitäten:

- Presseaussendungen
- Vorträge, Diskussionen
- Naturkundliche Wanderungen, Seminare
- Einschlägige Gesetzesanträge
- Pachtung und Kauf von Naturlandschaften
- Unterstützung von Umwelt-Bürgerinitiativen

Publikationen: "Informativ", Vereinszeitung, 8x jährlich
"Natur und Land" (herausgegeben vom Bundesverband)

Bezirks- und Ortsgruppen:

Bezirksgruppe Braunau
Dr. Robert Krisai
Linzerstr. 18
5280 Braunau
Tel: 07722/3111-0

Gruppe Salzkammergut
Ruth Horejs
Kösselbach 9
4820 Bad Ischl
06132/503118

Ortsgruppe Wilhering
Ing. Wilfried Wallner
Kastenbauerweg 8
4060 Leonding
0732/559274

Ortsgruppe Oberneukirchen
Renate Rachbeuer
4181 Oberneukirchen 248
Tel: 07212/7023

Ortsgruppe Walding
Franz Haider
Graben 5
4111 Walding
Tel: 07234/30303

Ortsgruppe Putzleinsdorf
Mag. Martin Bergmayr
Streinesberg 5
4134 Putzleinsdorf
Tel: 07286/382

OBERÖSTERREICHS ERSTER

UND ANZIGER MUTIGER DRAHTESEL-CLUB (EAMDC)



Kontakt: Peter Hermann Hofinger
Freistädterstraße 486
4040 Linz-Urfahr
0732/2358522

Einige Forderungen des EAMDC:

- Verbindungen zwischen derzeit nicht zusammenhängenden Radwegen in der Stadt
- Einrichtung eines Radverleihs durch die Stadt Linz
- Werbeaktionen für das Umsteigen auf Fahrrad und öffentliche Verkehrsmittel in Verbindung mit der Einführung von Stadtradfahrtagen
- Verstärkte Einführung von Wohnstraßen
- Errichtung von zusätzlichen Radabstellplätzen
- Fahrtmöglichkeiten für Radfahrer in der Fußgängerzone und entgegen der Einbahnrichtung in geeigneten Straßen (Markierung durch Radstreifen)

Aktionen: Raddemonstrationen, Informationsblätter
Radausfahrten und Rasfahrtage
Unterstützung von verschiedenen Umweltschutzanliegen

Publikation: "Oberösterreichs erste, anzige und mutige Drahtesel-Zeitung" (Vereinszeitung)

ÖSTERREICHISCHER VERBRAUCHERVERBAND (ÖVV)

ÖVV-Büro Steyr: Augustine Hochleitner
Bründlplatz 6
4400 Steyr
07252/65103

Der ÖVV wurde 1984 gegründet und will erreichen:
Giftige und schädliche Produkte sollen vom Markt verschwinden
Verringerung der Müllproduktion, keine weitere Verschwendung von Rohstoffen und Energie

Aktivitäten:

- Informationsstände
- Vorträge
- Informationsblätter über giftige und schädliche Produkte
- Informationen über Alternativen, über unschädliche Produkte und wo diese erhältlich sind
- Aufruf zum Boykott schädlicher Produkte, Unterschriftensammlungen

Forderungen:

- Einheitliche und vollständige Produktdeklaration
- Verschärfung des Chemikaliengesetzes, des Lebensmittel- und Arzneimittelgesetzes

Publikationen: "Denk vorm Kauf", Vereinszeitung, 10x jährlich; erhalten Mitglieder, die den einfachen Mitgliedsbeitrag (S 150,--) bezahlen, kostenlos zugesandt. Fachbeiträge (z. B. über Dioxin, Kunststoffe, ...) 2x jährlich, erhalten jene Mitglieder, die den erweiterten Mitgliedsbeitrag (S 300,--) bezahlen, zusätzlich.

PLATTFORM GEGEN DEN BAU DER PYHRNAUTOBAHN

Kontakt: Herbert Petter
 Ottsdorf 21
 4563 Micheldorf
Tel: 07582/37565

In den letzten Jahren verstärkte sich bei vielen Bewohnern des Krems-, Steyr- und Teichltales die ablehnende Haltung gegenüber dem geplanten Bau der Pyhrnautobahn zwischen Sattledt und Windischgarsten. Die betroffene Bevölkerung befürchtet durch diesen Bau eine starke Lärm- und Geruchsbelästigung sowie die Zerstörung dieses Erholungs- und Fremdenverkehrsgebietes. Im Dezember 1984 haben sich alle Gegner der Autobahn zu einer Plattform zusammengeschlossen.

- Aktionen: Begehung des Gebietes
 Demonstrationen
 Diskussionsveranstaltungen
 Erstellen von Einsprüchen
 Unterschriftenaktion
 Presseaussendungen, Vorsprachen bei Politikern

Publikation: "Die Kehre" (Zeitung)



Kontakt: Peter Plank
 Windegg 12
 4221 Steyregg
Tel: 0732/6402952

Die Steyregger Bürgerinitiative für Umweltschutz (SBU) wurde 1978 gegründet und ist bei den Gemeinderatswahlen 1979 mit 4 Mandaten (von 25) in den Gemeinderat eingezogen und stellt dort einen Vizebürgermeister.

Anlaß für die Kandidatur war eine Staub- und Geruchsbelästigung, verursacht durch ein Quarzsandwerk, welches nach Protesten geschlossen wurde, und die schlechte Luft im Linzer Großraum bzw. der Unwille der beiden Parteien SP, VP im Steyregger Gemeinderat, dagegen etwas zu unternehmen.

Die Arbeit der Bürgerinitiative ist in den letzten Jahren weit vielschichtiger geworden. Schwerpunkte ihrer Arbeit sind Umweltschutz, Verkehr, Raumplanung, Ausbau der Mitbestimmung.

Weiters versuchen sie andere Initiativen so gut wie möglich zu unterstützen (Abfangjägersvolksbegehren, Kreislaufwirtschaft,...)

Publikation: "Steyregg nützen - heißt Umwelt schützen"
 (bis jetzt ca 50 Folgen)

UMWELTSCHUTZGRUPPE BRAUNAU

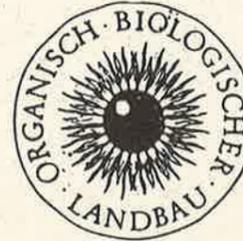
Kontakt: Wolfgang Masarié
Obere Hofmark 9
5282 Ranshofen

Die Umweltschutzgruppe ist eine parteiunabhängige Arbeitsgemeinschaft, die außer der spezifischen Bildungsarbeit auch konkrete Aktionen zur Beseitigung und Verhinderung von Umweltschäden unternimmt.

Bisherige Aktionen:

- Oktober 83: Informationsstand über Waldsterben und Sondermüll
Unterschriftenaktion für Sondermüllsammlung; 1. Sondermüllsammlung Oberösterreichs.
- Exkursion in den vom Aluminiumwerk Ranshofen schwer beschädigten Lachforst
- Detaillierte Dokumentation über wilde Mülldeponien in der Umgebung von Braunau
- Jänner 84: Umweltschutzausstellung
- Arbeitspapier zur Verkehrsplanung
Unterschriftenaktion für verkehrsberuhigende Maßnahmen in Braunau
- April 84: Schwerpunktwoche Waldsterben: Informationsstand, Diavortrag, Gedenkveranstaltung in einem schwer geschädigten Waldstück
- Konsumentenseminar: Umweltbewußt einkaufen, Umweltschutz im Haushalt
- Juni 84: Themenschwerpunkt Wasserbau: Flußverbauung, Wasserkraftwerke
- Juli 84: Vorträge: Umwelt und Wirtschaft, Umweltgifte
- August 84: Errichtung eines Waldbiotops
- Herbst 84: Umweltbericht über Aluminiumwerk Ranshofen

Publikation: "Umweltschutznachrichten", Zeitung
(Aufl. ca. 600 Stück)



**Verband organisch-biologisch
wirtschaftender Bauern Österreichs**

Landesverband Oberösterreich

Kontakt: Martin Scheuringer
Glatzing 6
4794 Kopfung
Tel: 07763/2469

80 Bauern gründeten im März 1980 den Landesverband Oberösterreich. Der Verband erstellt Richtlinien für den Biologischen Landbau und vergibt sein geschütztes Markenzeichen und Produzentennummern an landwirtschaftliche Betriebe, die diesen Richtlinien entsprechen.

Der Landesverband hat zur Zeit 145 Mitglieder und 53 anerkannte Betriebe. Als Konsument kann man auch förderndes Mitglied werden.

Aufgaben des Landesverbandes:

- Kontrolle und Anerkennung der Betriebe
- Erfassung und Vermittlung von Produkten
- Beratung der Betriebe
- Betreuung der Arbeitsgruppen
- Weiterbildungsveranstaltungen
- Herausgabe eines Mitteilungsblattes
- Kontaktstelle zur Landwirtschaftskammer
- Vermittlung von Praktikanten

Aktivitäten: Exkursionen, Vorträge, Informationsstände,
Einführungskurse für den biologischen Landbau

Publikation: "Mitteilungsblatt", für Mitglieder

VEREIN WEHRGRABEN

Kontakt: Heribert Mader
Schlüßlmayrstraße 44
4400 Steyr
Tel: 07252/24024

Anfang der 80er Jahre wollte die Stadtgemeinde Steyr den künstlichen Seitenarm des Steyr-Flusses im Wehrgraben zuschütten, womit die Charakteristik des Gebietes zerstört worden wäre. Die Gegner dieser Zuschüttung initiierten Studien, in denen auch die Erhaltung des Gerinnes empfohlen wird.

Weitere Aktionen: Podiumsdiskussionen, Säuberungsaktionen
Fotoausstellungen, Unterschriftenaktion
Erstellung von Flugblättern, Plakatten,
Aufklebern

1982 bildete sich ein Komitee, wo endlich sämtliche Streiter für den Steyrer Wehrgraben vereint wurden. Als das Bundesdenkmalamt in Wien sich ebenfalls für die Erhaltung des Wehrgrabens einsetzte und denkmalschützerische Aktivitäten in Aussicht stellte, revidierte die Stadtgemeinde Steyr den Zuschüttungsbeschluss.

Zukünftige Aufgaben und Ziele des Vereins:

- Revitalisierung der baulichen Substanz
- Kulturinitiativen
- Mithilfe beim Aufbau eines Museums der Arbeitswelt im Hinblick auf die Landesausstellung 1987.

VEREIN ZUR FÖRDERUNG EINER EIGENSTÄNDIGEN
 =====
 REGIONALENTWICKLUNG EISENWURZEN (EIVE)
 =====

Kontakt: Leo Baumfeld (Regionalbetreuer)
 Resthofstraße 50/13
 4400 Steyr
 Tel: 07252/64566
 -" /65776

Der Eisenwurzenverein (EIVE) ist ein regionaler und überparteilicher Verein, der sich für eine eigenständige Regionalentwicklung in der "Krisenregion" Eisenwurzen (3-Ländereck OÖ, NÖ, Stmk) einsetzt.

Ziele:

- Lösung der regionalen Probleme soweit als möglich durch Eigeninitiativen und gemeinschaftliche Selbsthilfe
- Förderung von neuen, unkonventionellen Formen wirtschaftlicher, sozialer und kultureller Zusammenarbeit

Da für die Gemeinden dieser Region öffentliche Geldmittel durch eine "Sonderaktion für entwicklungsschwache Problemgebiete" zur Verfügung stehen, können nun auch konkrete Betriebsförderungen durchgeführt werden.

Dem Verein steht ein vom Bundeskanzleramt bezahlter Regionalbetreuer zur Seite.

Aktivitäten: Ausstellungen, Exkursionen, Informationsveranstaltungen, Bildung von Arbeitskreisen

VEREIN ZUR FÖRDERUNG FREIWILLIGER SOZIALER DIENSTE
 =====

Kontakt: Kapuzinerstraße 84
 4020 Linz
 Tel: 0732/74441-46

Trägerorganisationen:

- Arbeitsgemeinschaft Kath. Jugend Österreichs
- Kath. Jungschar Österreichs
- Verband Marianischer Studentenkongregationen
- Pfadfinder(innen) Österreichs
- Österreichisches Kolpingwerk

Aufgaben des Vereins:

- Jugendliche mit jenen Personen und Familien zusammenzuführen, deren wirtschaftliche und soziale Lage eine Unterstützung erfordert
- Organisation von Hilfsprojekten:
 Einzeleinsätze bei Familien in Notsituationen
 Sommerwochen für behinderte Kinder
 Urlaub mit Behinderten

Mitarbeit in Behindertenheimen
Einsätze in Altenheimen
Mitarbeit in Jugendherbergen
Mitarbeit bei bedürftigen Bauern
Mitarbeit bei Bio-Bauern

Für die jeweils geplanten Einsätze werden Projektkataloge erstellt, die unter obenstehender Nummer angefordert werden können.

WELSER INITIATIVE FÜR MENSCHENFREUNDLICHE VERKEHRSPLANUNG
=====

Kontakt: Postfach 99
4600 Wels
Tel: 07242/35855 (Peter Gengler)

Diese Initiative schloß sich 1983 zusammen. Sie kämpft gegen den Bau der "Westspange" (= Verbindungsstück zwischen Pyhrn- und Innkreisautobahn) und für eine Umleitung des Transitverkehrs im Osten der Stadt.

Es wurden außerdem Vorschläge für einen vernünftigen Ausbau eines Radwegenetzes erarbeitet.

Alle Mitarbeiter dieser Initiative sind jetzt in der Bürgerliste Wels tätig.

WORLD WILDLIFE FUND (WWF)
=====

Kontakt: Gernot Haslinger
Hölzstraße 50
4020 Linz
Tel: 0732/279367



Neben dem Schutz von gefährdeten Biotopen und Tierarten arbeitet der WWF OÖ auch eng mit anderen Umweltschutzgruppen und Bürgerinitiativen (Hainburg, Hintergebirge, Pyhrnautobahn) zusammen.

Eigene Jugendorganisation: Pandaclub OÖ (Zeltwochenende, Wanderungen, Exkursionen)

Im Juni 1985 gelang dem WWF OÖ der Abschluß seines ersten Großprojektes: Brachvogelwiese in der Wartberger Kremsau.

Publikation: WWF aktiv (Mitteilung des WWF)

KURZBESCHREIBUNGEN

ALTERNATIVE GEWERKSCHAFTER - GEWERKSCHAFTLICHE EINHEIT OÖ

Kontakt: Lois Stabauer
Zibermayrstraße 33
4020 Linz
0732/83279 od. 80810

Arbeitsbereiche: Umweltschutz aus Arbeitnehmersicht, Verkehrskonzepte, Konsumentenschutz, Demokratisierung am Arbeitsplatz.

Aktivitäten: Studientage, Plakataktionen, Diskussionen

Publikation: "Alternative" (11mal/Jahr)

ALTERNATIVREFERAT - ÖH/LINZ

Kontakt: Kuno Haas
Altenbergerstraße 69
4040 Linz
0732/231381-9371

Arbeitsbereiche: alle Bereiche des Umweltschutzes ("Verhinderung des Ärgsten"),
Unterstützung von Bürgerinitiativen.

Aktivitäten: Vorträge, Unterschriftenaktionen, Petitionen, Diskussionen, Ausstellungen, Demonstrationen.

ARBEITSGEMEINSCHAFT WINDENERGIE

Kontakt: Reinhold Kellermann
Haidfelderstraße 24
4020 Linz
0732/831463

Arbeitsbereich: Beschäftigung mit allen Arten von additiven Energieformen.

Aktivitäten: Vorträge, Verleih von Büchern und Diaserien, Organisation von Studientagen.

ARBEITSKREIS GARTENBAU

Kontakt: Josef Spitzer
Mengerstraße 23
4040 Linz
0732/29452

Arbeitsbereiche: ökologischer Land- und Gartenbau, Versuchsgärten mit Hügelbeet, Mischkultur-gärten, Komposthaufen, gesunde Ernährung.

ARBEITSGEMEINSCHAFT GEGEN DAS WALDSTERBEN

Kontakt: Ing. Volkmar Baurecker
Postfach 167
4010 Linz
0732/279279

Aktivitäten: Petitionen, Unterschriftenlisten, Vorträge, Podiumsdiskussionen

FÖRDERUNGSGEMEINSCHAFT FÜR ALTERNATIVENERGIE

Kontakt: Mag. Martin Bergmayr
Streinesberg 5
4134 Putzleinsdorf

Arbeitsbereiche: Energiesparen, Sonnenenergie, Biogas, Windenergie, Kleinwasserkraftwerke, Biomasse.

Aktivitäten: Erstellung eines alternativen Energiekonzeptes für den Bezirk Rohrbach, Informationsaustausch, Vorträge, Exkursionen, Seminare (1985 z. B. über den Selbstbau von Sonnenkollektoren).

GREENPEACE OBERÖSTERREICH

Kontakt: Christian Herzenberger
Ramsauerstraße 83
4020 Linz
0732/279279

Arbeitsbereiche: Waldsterben, Chemieproblematik, Atomwaffentests, Walfang, Robbenjagd etc.

Aktivitäten: Vorträge, Unterschriftenlisten, Verkauf von Büchern, Informationsschriften.

PLATTFORM-KREISLAUFWIRTSCHAFT

Kontakt: Christine Kranzler
Lärchenweg 18
4063 Hörsching
07221/728433

Arbeitsbereich: Einführung von wiederverwendbaren Verpackungen, derzeit: Mehrwegglasflasche für Milch und Milchprodukte.

Aktivitäten: Unterschriftenlisten, Informationsblätter, Ausarbeitung von Studien (Verkauf), Informationsstände.

REST - RESPECT FOR LIVE - EHRFURCHT VOR DEM LEBEN

Kontakt: Michael Sebastian Blumrich
Postfach 488
4021 Linz
0732/662466

Arbeitsbereich: Sammeln und Verbreiten von Unterlagen zur Sicherung des Friedens.

Aktivität: Herausgabe von Studien ("Private Adoption Report", "Jesus spricht") und einer Zeitung - "World Peace Press".

SCHUTZGEMEINSCHAFT RODLTAL

Kontakt: Barbara Rinner
Mitterweg 20
4201 Gramastetten
07239/8277 od. 0732/57451-361

Arbeitsbereiche: Schutz des Rodltales, Energieversorgung, Kleinwasserkraftwerke.

Aktivitäten: Vorsprachen bei Politikern, Postwurfsendungen, Flugblätter, Vorträge, Pressekonferenzen.

UMWELT- UND MENSCHENSCHUTZ-GRUPPE UNTERES KREMSTAL (UMGUK)

Kontakt: Hubert Zauner
Sipach 9
4511 Allhaming
07227/7107

Arbeitsbereich: Sämtliche Themen, die sich mit einer lebenswerten Zukunft in Verbindung mit der Natur auseinandersetzen und das menschliche Zusammenleben fördern.

VEREIN NATÜRLICHEN LEBENS (VNL)

Kontakt: Dr. Alois Felder
Volksfeststraße 19
4020 Linz

Arbeitsbereiche: Heilpflanzen, Vollwerternährung, naturgemäßer Land- und Gartenbau, biologisches Bauen, Pilzkunde, Naturkosmetik, Suchtgifte, Radiästhesie, Bewegungstherapie etc.

Aktivitäten: Herausgabe von Büchern und Zeitschriften, Vorträge.

WELTBUND ZUM SCHUTZ DES LEBENS - LANDESVERBAND OÖ

Kontakt: Walter Herzenberger
Büro
Landstraße 31
Ursulinenhof
4020 Linz - 0732/279279

Arbeitsbereiche: Atomkraftwerke, Chemisierung der Umwelt, Waldsterben; alle Themen des Lebens- und Umweltschutzes.

Aktivitäten: Vorträge, Flugblätter, Plakate, Diskussionen, aktive Unterstützung von initiativen Menschen und Gruppen.

VORTRÄGE

"DAS WALDSTERBEN" - Diaserie der LWK OÖ von Dr. Peter Kar; kann ausgeliehen werden, S 100,-- + Ver- sandspesen. Mitterböck Franz 0222/5729543 od. Rechte Wienzeile 3/19 -"- /346518-23 od. 1040 Wien -"- /346518-24

"HAINBURG" - WWF, Karl Wagner Lasallestr. 42/14 0222/269320 1020 Wien 0222/268031

"RETTET UNSERE FLÜSSE UND BÄCHE" - Bernhard Scheurecker Passauerstraße 129 4780 Schärding 07712/2329

"REICHRAMINGER HINTERGEBIRGE" - Helmut Daucher 4462 Reichraming 204 07255/8190

"MÜLLVERMEIDUNG DURCH KRITISCHEN KONSUM" - Gerhard Schwarz Wartberg 20 4552 Wartberg 07587/247

"DIREKTE AUSWIRKUNGEN DER UMWELTVERSCHMUTZUNGEN DURCH DAS ALUMINIUMWERK RANSHOFEN" - Wolfgang Mazarie Obere Hofmark 9 5282 Ranshofen

Folgende Tondiaschauen und Videofilme können bei Gerhard Geissler Messepalast, Stiege 14 1070 Wien unter der Nummer 0222/936478 angefordert werden.

TONDIASCHAUEN - (Ein Vortrag incl. Medieneinführung und Diskussion kostet S 1.500,-- + Fahrt u. Aufenthaltsspesen)

"DIE GRÜNE STADT - ODER VOM MENSCHLICHEN MASS" (Wohnen und Verkehr)

"GRÜNE WILDNIS AM GROSSEN STROM" - Die Donauauen

"NATIONALPARK HOHE TAUERN"

"KRANK AM AUTO - MOBILITÄT IM TEUFELSKREIS"

"KAMPTAL - EINE CHANCE FÜR DIE NATUR"

"UMWELTSCHUTZ WARUM?"

"ENTWICKLUNGSPOLITIK UND ÖKOLOGIE - REGIONALES BAUEN ALS ANGEPASSTE TECHNOLOGIE" (billiges Wohnen durch klimatische Anpassung, örtliche Tradition, teilweise Selbstversorgung)

"WALDSTERBEN IN ÖSTERREICH"

VIDEOFILME - (Können auch gegen S 500,-- pro Vorführung per Post zugesandt werden)

"DIE GRÜNE STADT - ODER VOM MENSCHLICHEN MASS" (VHS od. U-matic)

"GRÜNE WILDNIS AM GROSSEN STROM" (VHS od. U-matic)

"ZEITBOMBE CHEMIE" (VHS od. U-matic)

"KRAFT DURCH SONNE" (VHS od. U-matic)

"DIOXIN - EIN MOLEKÜL SCHLÄGT ZURÜCK" (VHS)

"ANDERS LANDWIRTSCHAFTEN"

AUSSTELLUNGEN

"WALDSTERBEN" - Verleih: "Arge zur Erhaltung unserer Umwelt" Burgi Kletzan Teichstätt 10 5211 Friedburg 06218/2573

"ENERGIE" - Verleih:WWF Karl Wagner Lasallestraße 42/14 1020 Wien 0222/269320 od. 268031

"RETTET UNSERE FLÜSSE UND BÄCHE" - Verleih: Bernhard Scheurecker Passauerstraße 129 4780 Schärding 07712/2329

MEDIENKONTAKTE FÜR UMWELTSCHÜTZER

Wichtige Adressen außerhalb von Oberösterreich:

Prof. Paul BLAU freier Publizist Bräunerstraße 10/6 1010 Wien 0222/52 60 4 64	Sabine ENGELS SOL Favoritenstr. 68/ 10 1040 Wien	Gerald FREIHOFNER Wochenpresse Seidengasse 3 1072 Wien 0222/937521/254
Ulrike FREY Panda-Magazin Ottakringerstr. 114 - 116 1160 Wien 0222/461463	Dr. Sepp GASSER Bunte Österreich Muthgasse 2 1199 Wien 0222/3601-0	Friedrich GRAUPE Kronen Zeitung Muthgasse 2 1190 Wien 0222/3601-0
Ingrid GREISENEGGER Wunderwelt freie Journalistin Marc-Aurelstr. 10 - 12 1010 Wien 0222/661670-0 od. 0222/820898	Dr. Wolfgang HINGST ORF (Wir-Redaktion) 1136 Wien 0222/8291-3392	Dr. Clemens HUTTER Salzburger Nach- richten Bergstraße 14 5020 Salzburg 0662/775910
Andy KALTENBRUNNER Arbeiterzeitung Rechte Wienzeile 93 - 97 1050 Wien 0222/555616	Dr. Norbert KNOLL Besser Leben Mariahilferstr. 75 1060 Wien 0222/577620	Herbert LESCHANZ Kurier Lindengasse 48 - 52 1070 Wien 0222/9621-644
Univ.-Doz. Bernd LÖTSCH Messepalast, Stg.14 1070 Wien 0222/936478	Leopold LUKSCHANDERL Umweltschutz (Zeit- schrift der ÖGNU) Leberstraße 122 1110 Wien 0222/741595-452	Hans-Werner MACKWITZ freier Journalist Sechskrügelgasse 2 1030 Wien 0222/7339502
DDr. Günther NENNING Forum, Profil Museumstraße 5 1070 Wien 0222/933353, 933354 940594	Christian NEUHOLD Basta Krongasse 5 1050 Wien 0222/567531	Walter SCHIEJOK ORF - "Argumente" 1136 Wien 0222/8291-0
Conrad SEIDL Kurier Lindengasse 52 1072 Wien 0222/ 9621-755	Wilfried SEIFERT ORF - Inlands-Report 1136 Wien 0222/8291-0	Johann VOCKENHUBER ORF - "Help" Argentinierstr. 30a 1030 Wien 0222/6595-0

Josef VOITZI
Profil
Marc-Aurelstr. 10 - 12.
1010 Wien
0222/661670, 661887

Robert WENINGER
Wurzelwerk
Paulinergasse 3
2721 Bad Fischau
02639/7103

Wichtige Adressen in Oberösterreich:

Tageszeitungen

KURIER Karl Ploberger Heinz Gutbrunner Grillparzerstr. 66 4020 Linz 0732/662405-0	KRONEN ZEITUNG Werner Pöchinger Friedrich Steinbock Industriezeile 56b 4020 Linz 0732/2808	NEUES VOLKSBLATT Johann Drachsler Landstraße 41 4020 Linz 0732/279241
NEUE ZEIT Prof. Franz Kain Melicharstr. 8 4021 Linz 0732/52156	ÖÖ. NACHRICHTEN Alois Grasböck Prof. Rudolf Lehr Promenade 23 4020 Linz 0732/2805-0	ÖÖ. TAGBLATT Fritz Posch Anastasius-Grün- straße 6 4010 Linz 0732/55211
SALZB. NACHRICHTEN (Redaktion Linz) Gesellenhausstr. 21 4020 Linz 0732/661646, 461647	ORF, Landesstudio Oberösterreich Mag. Edith Hagg Franckstraße 2a 4010 Linz 0732/53481	

Wochenzeitungen

KREMSTAL-BOTE Leopold Ziegler Hauptplatz 23 4560 Kirchdorf 07582/2061	LINZER KIRCHEN- ZEITUNG Ernst Gansinger Kapuzinerstr. 84 4020 Linz 0732/274441-44	LINZER RUNDSCHAU Rudolf Chmelir Konrad-Vogel- straße 1 - 5 4010 Linz 0732/278121
MÜHLVIERTLER NACHRICHTEN Dr. Elisabeth Dedl Landstraße 41 4010 Linz 0732/278121	NEUE WARTE AM INN Doris Goldschlag Palmstraße 5 5280 Braunau 07722/4600-0	RIEDER VOLKSZEITUNG Heinz Moser Wohlmayrgasse 4 4910 Ried 07752/2334
VÖCKLABRUCKER WOCHENSPIEGEL Franz Grausgruber Gmundner Straße 23 4840 Vöcklabruck 07672/3611	WELSER ZEITUNG Franz Reischl Bahnhofstr. 16 4600 Wels 07242/7374	SALZKAMMERGUT ZEITUNG Josef Aigner Druckereistraße 4 4810 Gmunden 07612/4327, 4235, 3910

STEYRER ZEITUNG
Georg Schipek
Leopold Himmelbauer
Stadtplatz 2
4400 Steyr
07252/22054

AUSTRIA PRESSE AGENTUR (APA)
Zentrale Wien:
Gunoldstraße 14
1199 Wien, 0222/362550
Oberösterreich:
Franckstraße 2a
4020 Linz, 0732/58695, 58367

Sonstige Zeitschriften

KORREKT ZEITUNG
Peter Lengauer
Prechtlerstr. 21
4020 Linz
0732/47271

ÖKO. L
Mag. Gerhard Pfitzner
Roseggerstr. 22
4020 Linz
0732/270018

ÖH-COURIER
Roland Paur
Universität Linz
4040 Linz-Auhof
0732/231381-534,
535

PRESSEKONFERENZEN:

OÖ. PRESSECLUB
Anton Prinz (Geschäftsführer)
Landstraße 31
Ursulinenhof, 1. Stock
4020 Linz
0732/275634, 275635

P O L I T I K E R A D R E S S E N
=====

Bundesminister
für Gesundheit
u. Umweltschutz
Dr. Kurt STEYRER
Stubenring 1
1010 Wien
0222/7500-6130
(Ministerbüro)
0222/7500-6442
(Sektionschef)

Bundesminister
für Land- und
Forstwirtschaft
Dipl.-Ing. Günther
HAIDEN
Stubenring 1
1010 Wien
0222/7500-6708

Vizekanzler und
Bundesminister f.
Handel, Gew. u. Ind.
Dr. Norbert STEGER
Stubenring 5
1010 Wien
0222/7500

Walter HEINZINGER
Umweltsprecher der
ÖVP, Abg. z. NR.
Kärntner Straße 51
1010 Wien
0222/522621

Dr. Erhard BUSEK
Vizebürgermeister
Rathaus
1082 Wien
0222/42800-4290

Othmar KARAS
Abg. z. NR
Obmann-Junge ÖVP
Kärntnerstraße 51
1010 Wien
0222/531548

Landeshauptmann
Dr. Josef RATZENBÖCK
Klosterstraße 7
4020 Linz
0732/2720-1102

Landeshauptm.-Stv.
Dr. Karl GRÜNNER
Klosterstraße 7
4020 Linz
0732/2720-1120

Landesrat
Leo HABRINGER
Promenade 37
4010 Linz
0732/2720-5390

Landtagsabg. (FPÖ)
Horst SCHENDER
Blütenstraße 21
4020 Linz
0732/236426-31

Landesrat
Hans WINETZHAMMER
Kärntnerstraße 12
4020 Linz
0732/584-2190

Junge ÖVP
Mag. Otto
GUMPINGER
Ob. Donaulände 7
4020 Linz
0732/271878

Stadtrat(FPÖ)
Uwe SEYER
Grüne Plattform
Rathaus
4010 Linz
0732/271428

Gemeinderat
Josef BUCHNER (VGÖ)
Im Weih 23
4221 Steyregg
0732/640185

Ridi UNFRIED
Grün-Alternativen
Hitzing 18
4061 Pasching
07221/88326

UMWELTSCHUTZORGANISATIONEN, ALPINE VEREINE, WISSENSCHAFTLER,
UMWELTAKTIVISTEN
=====

Umweltschutzanwalt
Amt. d. OÖ. Landesr.
Dipl.-Ing. KRIECHBAUM
Kärntnerstraße 12
4020 Linz
0732/584

global 2000
Postfach 213
1191 Wien
0222/3128573
(Ingmar Höbarth)
0222/3495733
(Christian Schmid)

Greenpeace
Österreich
Währinger Str. 59
1090 Wien
0222/435230

Institut für Natur-
u. Umweltwiss.
Univ.-Prof. Dr. Franz
WOLKINGER
Dr. Johann GEPP
Heinrichstr. 5/III
8010 Graz
0316/36068

Institut für Natur-
u. Umweltwiss.
Univ.-Doz. Dr. Bernd
LÖTSCH
Dr. Peter WEISH
H. Werner MACKWITZ
Messepalast, St. 14
1070 Wien
0222/936478

Konrad-Lorenz
Volksbegehren
Museumstraße 5
1070 Wien
0222/930594

Österr. Alpenverein
ÖAV-Jugend
Wilhelm-Greil-Str.15
6020 Innsbruck
05222/23171-27
(Mag. HaBlacher)

Österr. Gesellsch.
f. Natur- u. Um-
weltschutz (ÖGNU)
Dipl.-Ing. Walter
SCHARF
Hegelgasse 21/1
1010 Wien
0222/532962(63)

Österr. Natur-
schutzjugend
(Wien)
Argentinierstra-
44/18
1040 Wien
0222/6554012

Österr. Naturschutz-
bund (ÖNB)
Prof. Dr. Eberhard
STÜBER (Präsident)
Dr. Winfried HERBST
(Geschäftsführer)
Arenbergstraße 10
5020 Salzburg
0662/74371

Univ.-Doz. Hans
Peter AUBAUER
Energieexperte
Alserstraße 12
1090 Wien
0222/4299744(priv.)
0222/342630-277

Univ.-Prof. Ale-
xander TOLLMANN
Geologe
Scheibenbergstr.
53/b
1180 Wien
0222/4725184

Grüne Plattform
Grillparzerstraße
7/7a
1010 Wien
0222/423585-11

Österr. Nationales
Komitee der Inter-
nationalen Alpen-
kommission (CIPRA)
Dr. Arthur SPIEGLER
Canovagasse 5/IV
1010 Wien
0222/652623

Günther SCHOBESBERGER
Umweltschützer
Hetzendorferstr.
58/2/5
1120 Wien
0222/8430623

Arbeitskreis Wald-
sterben (BOKU)
Hannes Hübl
Reingsechtdorfer-
straße 62/15
1050 Wien
0222/5570844

Initiative Österr.
Atomkraftwerksgegner
("Pressespiegel")
Burggasse 12/10
1070 Wien
0222/961587

World Wildlife
Fund (WWF)
Ottakringerstr. 120
1162 Wien
0222/461463 od.
0222/269320
(Hr. Wagner)

Alois ENGLANDER
"Die Grünen Demo-
kraten"
Graben 27
1010 Wien
0222/528900

BI Kamptal
Walter MÜCK
Neulerchenfelder-
straße 28/10
1160 Wien
0222/4229095

Lieber Fritz!

Hoffentlich gefällt Dir dieser Initiativen-
katalog.

Vielleicht ist es wieder ein Stück mehr,
dort die öö. Bürgerinitiativen noch mehr
als bisher zusammenarbeiten.

Noch eine Bitte an Dich:

Vielleicht kannst Du noch einige Kataloge
brauchen, wie neben nämlich sehr froh,
wenn hier so viel wie möglich Exemplare
schleunigst an den Mann/die Frau bringen,
da dieser Katalog sonst für uns nur
Verluste (finanzieller Art!) bräde. Die
Kataloge sind auch auf Kommission zu haben.

Dann können wir nur noch hoffen, daß
die Wahlen für uns günstig ausfallen.

(In Reiderang und Gewerkschaft kandidieren
Bürgerlisten - es werden leider in Reiderang
Fehler gemacht, in den Gemeinderat kommen aber
beide!).

Viele u. beste grüße

Gerald

Rottenegger